

**Zeitschrift:** Schweizer Ingenieur und Architekt  
**Herausgeber:** Verlags-AG der akademischen technischen Vereine  
**Band:** 118 (2000)  
**Heft:** 47: Nachhaltigkeit

## Vereinsnachrichten

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Die Direktion informiert

## Neue Grundlagen für die Bauplanung

**Die Direktion SIA hat an ihrer Sitzung vom 27. Oktober in Bern zahlreiche Geschäfte diskutiert. Erfreut wurde festgestellt, dass die Vernehmlassung zu den neuen Leistungs- und Honorarordnungen durchwegs positiv ausgefallen ist. Die Debatte zu den Fachhochschulen wird im SIA weiter geführt. Zudem stehen im kommenden Jahr personelle Änderungen innerhalb der Direktion SIA bevor.**

### Ordnungen für Leistungen und Honorare auf der Zielgeraden

Die Vernehmlassung zum Paket der aufeinander abgestimmten Leistungs- und Honorarordnungen SIA 102, 103, 108 und 112 ist mit über siebzig Eingaben auf reges Interesse gestossen. Ausnahmslos wird in den Stellungnahmen die Synchronisation der Ordnungen positiv gewertet. Hier ist, zusammen mit den standardisierten Allgemeinen Vertragsbedingungen und dem schlanken Vertragswerk, ein zeitgemässes Instrument für die Definition und vertragliche Regelung von Planerleistungen geschaffen worden. Der weit überwiegende Teil der breiten Palette von Dienstleistungen der Architekten und Ingenieure kann damit geregelt werden. Auf Antrag der Zentralen Ordnungskommission (ZOK) hat die Direktion beschlossen, der Delegiertenversammlung das Leistungsmodell SIA 112 zur Verabschiedung zu unterbreiten. Bei den Leistungs- und Honorarordnungen sind dank den Stellungnahmen noch einige Verbesserungen begrifflicher Art und der gegenseitigen Abstimmung möglich. Das gesamte Paket soll Ende März 2001 in deutscher und französischer Sprache publiziert werden. Eine Fassung in italienischer Sprache wird so rasch als möglich nachgereicht.

### Plattformen für interdisziplinäre Projekte

Der SIA entsendet Fachleute an Plattformen, welche von der Bauwirtschaft gemeinsam mit den Auftraggebern aufgebaut werden. Beispiele sind die Plattformen zum Qualitätsmanagement oder zum nachhaltigen Bauen – Ziele, die nur interdisziplinär angestrebt werden können.

Die neuen Statuten ermöglichen der Direktion, auch innerhalb des SIA Plattformen zu bilden. Sie bieten insbesondere den Berufsgruppen Gelegenheit für die interdisziplinäre Projektarbeit. Das jeweilige kleine

Kernteam erhält, im Gegensatz zu Kommissionen, einen offen formulierten Auftrag und soll durch die Direktion eng begleitet werden. Diese hat Grundsatzpapiere zu einer Plattform für Firmen sowie zu einer Plattform für Informationstechnologien (vorläufige Bezeichnungen) verabschiedet. Weitere Informationen zu den Dienstleistungen und ersten Projekten dieser Plattformen erfolgen, sobald die Arbeiten aufgenommen worden sind.

### Fachhochschulen: Die Debatte im SIA weiter führen

Der SIA hat aufgrund der positiven Erfahrungen in der Praxis das duale Bildungssystem – akademischer Weg respektive Weg über die Berufslehre – stets mit Nachdruck unterstützt. Lange hat er sich aber kaum aktiv mit den Fachhochschulen (FH) auseinandergesetzt. Diese sind nun aufgebaut und werden in den nächsten Jahren vom Bundesamt für Bildung und Technologie (BBT) überprüft. Unsere neuen Statuten ermöglichen den FH-Absolventen (und früheren HTL-Absolvierenden) den Beitritt als assoziierte Mitglieder, einer Mitgliederkategorie, die in möglichst vielen Fällen den Übergang zur Einzelmitschaft eröffnen soll. Die Direktion hat eine Arbeitsgruppe beauftragt, als Basis für die notwendige, breite Meinungsbildung im SIA Vorschläge für die Aufnahme von FH-Absolvierenden als Einzelmitsglieder zu unterbreiten. Um diesen Prozess breit in Gang zu setzen, wird bei den Sektionen und Berufsgruppen noch im November (und bis Ende März 2001) eine Vernehmlassung zu den Vorschlägen der Arbeitsgruppe eröffnet. Die Direktion hat zudem eine Medienmitteilung «Fachhochschulen: Gleichwertig, aber anders» freigegeben.

### Leider notwendig: Mitglieder ausschliessen

Die Direktion hat nicht nur interessante und zukunftsgerichtete Aufgaben zu erledigen. Leider müssen alle Jahre wieder Mitglieder ausgeschlossen werden, die im SIA Schweiz und/oder in der Sektion ihren finanziellen Verpflichtungen nicht nachkommen. Die Direktion bedauert diesen Schritt sehr. Es ist aber eine Frage der Gerechtigkeit, dass Mitglieder nicht zum Nulltarif von den Dienstleistungen und dem Titel des SIA profitieren. Das Ausschlussverfahren erfordert äusserste Sorgfalt und erfolgt immer unter Bezug der Sektionen. Für Härtefälle wird immer eine Lösung gefunden.

### Effiziente Volontariatsarbeit

Die Direktion hat sich am Anfang des Jahres neu organisiert. Nun ist es an der Zeit, die getroffenen Lösungen zu hinterfragen. Die Direktionsausschüsse (der Ausschuss Berufsbild und Ausbildung wird aufgelöst und die entsprechenden Problemfelder dem Ausschuss Kommunikation zugeordnet), die Zuordnung von Funktionen zu einzelnen Direktionsmitgliedern und die Zusammenarbeit mit dem Generalsekretariat wer-

den positiv beurteilt. Die Ausschüsse haben die Arbeit der Direktion gestützt. Damit sie einen optimalen Beitrag erbringen können, müssen sie im operativen Geschäft zur Unterstützung des Generalsekretariates mehr Verantwortung übernehmen und strategische Fragen für die Direktion aufbereiten. Dies bedingt zum einen regelmässige Sitzungen der Ausschüsse, damit die zugeordneten Geschäfte eingebbracht werden können, und zum anderen eine transparente Berichterstattung in der Direktion, die Korrekturen im gesamten Gremium ermöglichen.

### **Delegiertenversammlung Juni 2001: Erneuerung der Direktion**

Monika Jauch-Stoltz, Architektin, Luzern, und Martin Hartenbach, Bauingenieur, Bern, haben auf die Delegiertenversammlung vom Dezember 2000, respektive auf diejenige vom Juni 2001, ihre Rücktritte bekannt gegeben. Die zweite Vertretung der Berufsgruppe Technik und Industrie in der Direktion ist noch vakant; gesucht wird vorzugsweise eine Person aus den Berufsfeldern Informatik und Maschinenbau. Die Direktion schlägt vor, alle diese Vakanzen gemeinsam neu zu besetzen. Dies erlaubt es, den verschiedenen, nachstehend skizzierten Anforderungen besser zu genügen.

Die heutige Direktion besteht ausschliesslich aus Plännern. Eine Ergänzung durch Vertreterinnen oder Vertretern aus Kreisen der Hochschulen und der Auftraggeber würde der Mitgliederstruktur, aber auch den Problemstellungen des SIA besser entsprechen. Im weiteren ist eine ausgewogene Vertretung nach Regionen (Ostschweiz), Geschlecht und Sprachen anzustreben. Die Direktion hat deshalb die Präsidenten der Berufsgruppen sowie Charlotte Rey, Vizepräsidentin SIA, und Pierre Moia, Vizepräsident SIA, mit der Vorbereitung der Wahlen beauftragt.

Sich für eine gewisse Zeit in eine aktive, anregende Gruppe von Fachleuten einzubringen, ein wichtiger Informationsträger zu sein und die Geschick eines angesehenen Vereins mitzutragen, ist sicherlich attraktiv. Die Kehrseite der Medaille: Der Aufwand, der mit der Mitarbeit verbunden ist, darf nicht unterschätzt werden. Er dürfte sich, je nach übernommenen Funktionen, zwischen einem halben und über einem Tag pro Woche bewegen.

### **Faszination Schall**

Der Erlebnistag des SIA wird sich dem Phänomen Schall widmen und findet am Donnerstag, 19. November 2001, im Kultur- und Kongresszentrum Luzern statt. Es wurde ein Wochentag gewählt, weil dieses aktuelle und facettenreiche Thema besonders für Betriebsausflüge von SIA-Büros geeignet ist. Neben SIA-Mitgliedern ist aber auch ein breiteres Publikum an diesem Ereignis herzlich willkommen. Weitere Informationen folgen.

Eric Mosimann, Generalsekretär

Kaba elostar

## Schlüssel verloren?

Kaba elostar schützt auch vor Panik. Denn verlorene oder abhanden gekommene Schlüssel lassen sich dank dem Chip im Schlüsselkopf sofort aussperren. Direkt vom Anwender, an Ort und Stelle. Kaba elostar kann man sich leisten – gewisse Risiken nicht.

**KABA**  
IHR ZUTRITT ZUR SICHERHEIT

Kaba Schliesssysteme AG • Tel. 01/931 61 11 • [www.ksw.kaba.com](http://www.ksw.kaba.com)

# wenn Tiefbau Technik braucht...

## AUSFÜHRUNG UND DIMENSIONIERUNG

● **GESAMTBAUGRUBEN**

in anspruchsvollen geologischen und geometrischen Verhältnissen

● **SPEZIALARBEITEN**

Kleinlastpfähle  
Wasserhaltungen  
Baugrubensicherungen

**TERRATECH AG**  
Berninastrasse 56

01 / 312 20 44  
8057 Zürich

**TERRATECH**

# Soll-Arbeitszeit 2001

Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein  
 Société suisse des ingénieurs et architectes  
 Società svizzera degli ingegneri ed architetti  
 Swiss Society of Engineers and Architects

**Soll - Arbeitszeit 2001**  
 (Beispiel gemäss Feiertagen der Stadt Zürich)

sia

			Normalarbeitszeit pro Woche: 42.5 Std. pro Tag: 8.5 Std. Vorarbeit: 1 Std. pro Woche (Montag)					
	Brutto-Arbeitszeit		Bezahlte und zu kompensierende Stunden und Feiertage			Kompensation		Soll-Arbeitszeit
Monat	Tage	Stunden	Feier- und Freitage	Bezahlte Stunden	zu kompen-sierende Stunden	Kompen-sations-anlass	Stunden	Stunden
Januar	31 8 23 à 8,5	Sa + So 195,50	Mo 1. Neujahr Di 2. Berchtoldstag	8,50 8,50		Anzahl Arbeits-Montage 4,00	4,00	182,50
Februar	28 8 20		170,00			4,00	4,00	174,00
März	31 9 22		187,00			4,00	4,00	191,00
April	30 9 21		Do 12. Gründonnerstag Fr 13. Karfreitag Mo 16. Ostermontag Mo 23. Sechsläuten Mo 30. vor 1. Maifeiertag	1,00 8,50 8,50 4,25 1,00	7,50	4,00	4,00	151,75
Mai	31 8 23		Di 1. Maifeiertag Mi 23. vor Auffahrt Do 24. Auffahrt Fr 25. Freitag	8,50 1,00 8,50	8,50	4,00	4,00	173,00
Juni	30 9 21		Mo 4. Pfingstmontag	8,50		3,00	3,00	173,00
Juli	31 9 22		187,00			5,00	5,00	192,00
August	31 8 23		Mi 1. Nationalfeiertag	8,50		4,00	4,00	191,00
September	30 10 20		Mo 10. Knabenschiessen-nachmittag	4,25		4,00	4,00	169,75
Oktober	31 8 23		195,50			5,00	5,00	200,50
November	30 8 22		187,00			4,00	4,00	191,00
Dezember	31 10 21		Mo 24. Nachmittag Di 25. Weihnachten Mi 26. Stefanstag Do 27. Fr 28. Mo 31.	4,25 8,50 8,50 8,50 8,50	4,25	0,75	0,75	128,25
Total	261	2218,50		100,75	45,75	45,75	45,75	2117,75

# Erhebung: Löhne und Gemeinkosten

Der SIA hat erneut die Löhne im Jahre 2000 und die Gemeinkosten und der Arbeitsstunden (Basis Geschäftsjahr 1999) erhoben. Es galten dieselben Kriterien wie vor zwei Jahren. Die Berufsgattungen sind dabei in drei Bereichen zusammengefasst:

Architekten im Bauwesen, Ingenieure im Bauwesen, Kultur- und Vermessungsingenieure. Die Lohnerhebungen 1998 und 2000 sind direkt miteinander vergleichbar, denn es handelt sich um repräsentative Erhebungen nach dem Stichprobenverfahren. Bei den Gemeinkosten und Arbeitsstunden 1999 kann das Total der Auswertungen der Fachrichtungen mit den Vorjahren weitgehend verglichen werden.

Die Resultate dieser neuen Erhebungen sind in übersichtlicher Form wiederum in der Reihe der Dokumentationen SIA publiziert. Projektierungsbüros können diese Daten als Leitplanken für den internen Kostenvergleich einsetzen. Auftraggeber dienen sie als Orientierungshilfe bei der Beurteilung von Offerten.

Dokumentation D 0168: Lohnerhebung 2000/Ermittlung der Gemeinkosten und der Arbeitsstunden 1999. Fachbereiche: Architekten im Bauwesen, Ingenieure im Bauwesen, Kultur- und Vermessungsingenieure, 72 Seiten, Format A4, broschiert. Preis: Fr. 120.–, Rabatte für Mitglieder.

Wärmepumpen

Internationales  
Wärmepumpen  
Gütesiegel!

Sanieren und profitieren mit  
STIEBEL ELTRON Wärmepumpen  
für Innen- und Außenaufstellung !

**STIEBEL ELTRON**

Stiebel Eltron AG • Netzibodenstr. 23 c • 4133 Pratteln  
Tel.: 061 - 816 93 33 • Fax: 061 - 816 93 44  
Internet: [www.stiebel-eltron.com](http://www.stiebel-eltron.com)  
e-mail: [info@stiebel-eltron.ch](mailto:info@stiebel-eltron.ch)

## STELLENANGEBOTE

Dokumentation  
D 0168

sia

-Lohnerhebung 2000  
-Ermittlung der Gemeinkosten und  
der Arbeitsstunden 1999

Fachbereiche:  
Architekten im Bauwesen  
Ingenieure im Bauwesen  
Kultur- und Vermessungsingenieure

### Korrigenda

Leider wurde in tec21 vom 10. November (Architekt ist nicht gleich Architekt) für den Rechtsdienst SIA (Deutsch) eine falsche Telefonnummer angegeben. Wir bitten um Entschuldigung. Richtig muss es heißen: Der Rechtsdienst SIA erteilt am Dienstag- und Mittwochvormittag telefonisch Auskunft. Deutsch: 01 283 15 10, Französisch: 01 283 15 11, E-Mail: [jus@sia.ch](mailto:jus@sia.ch), Fax 01 201 63 75

BIP  
BALLMER + PARTNER

Wir sind ein kleines, dynamisches und gut ausgerüstetes **Ingenieurbüro für Verkehr und Tiefbau** in Aarau. Zur Ergänzung des Fachbereiches Lärmbekämpfung und für Bauleitungen suchen wir einen oder eine

### Ingenieur / in

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, nehmen Sie bitte mit Herrn Stefan Ballmer (Tel. 062 822 75 07) direkt Kontakt auf.

Ballmer + Partner, dipl. Ingenieure ETH/SIA/SVI  
Distelbergstrasse 22  
5000 Aarau  
e-mail: [ballmer-partner@bluewin.ch](mailto:ballmer-partner@bluewin.ch)

### Architekturbüro auf dem Zollikerberg sucht Architekten HTL evtl. Hochbauzeichner

für interessante Aufträge im Wohn- und Geschäftsbereich.

Sie sind sicher in Ausführungsplanung, Devisierung und Bauleitung und können in einem kleinen Team hohe Anforderungen der Auftraggeber erfüllen. Unsere Arbeitsmittel sind Ihnen bestens bekannt: Bauadministration Messerli, CAD Archi-CAD und Metric.

Ihre schriftliche Bewerbung erreicht uns unter Chiffre 121778 an Senger Media AG, Postfach, 8032 Zürich.